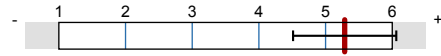


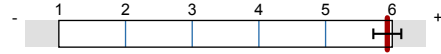
Globalwerte

1. Vermittlung des Themas



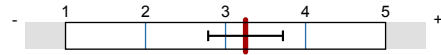
mw=5,3  
s=0,8

2. Engagement der Lehrperson



mw=5,9  
s=0,2

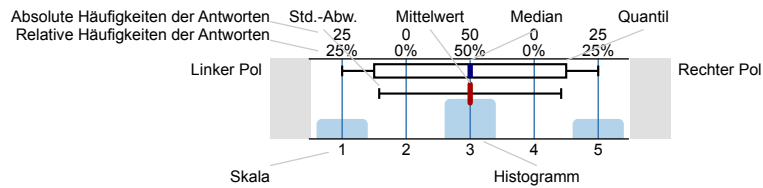
3. Schwierigkeit und Umfang



mw=3,3  
s=0,5

Legende

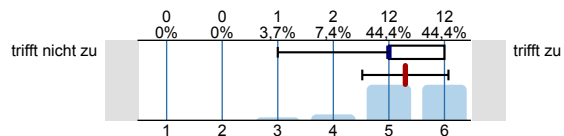
Fragestext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

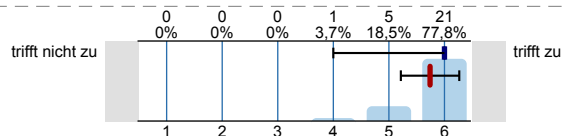
1. Vermittlung des Themas

1.1) 1 Die wichtigsten Zielsetzungen der Vorlesung sind klar.



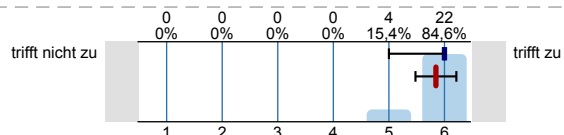
n=27  
mw=5,3  
md=5  
s=0,8

1.2) 2 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung.



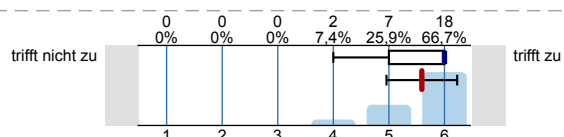
n=27  
mw=5,7  
md=6  
s=0,5

1.3) 3 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das angekündigte Themengebiet.



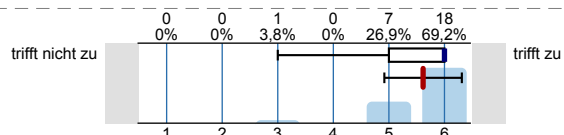
n=26  
mw=5,8  
md=6  
s=0,4

1.4) 4 Der/Die Dozent/in vermittelt den Stoff klar und verständlich.



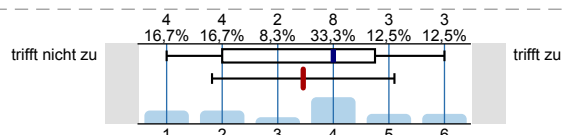
n=27  
mw=5,6  
md=6  
s=0,6

1.5) 5 Der/Die Dozent/in gestaltet die Veranstaltung interessant.



n=26  
mw=5,6  
md=6  
s=0,7

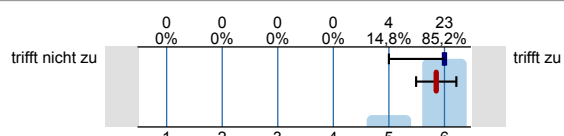
1.6) 6 Die vom Dozenten/von der Dozentin verwendeten Hilfsmittel (Folien, Skripte etc.) eignen sich gut dafür, die Ziele der Veranstaltung zu erreichen.



n=24  
mw=3,5  
md=4  
s=1,6

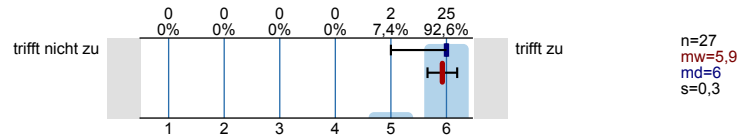
2. Engagement der Lehrperson

2.1) 7 Der/Die Dozent/in unterrichtet mit Engagement für die Sache.

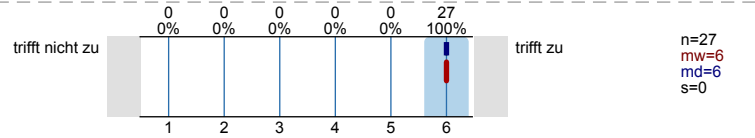


n=27  
mw=5,9  
md=6  
s=0,4

2.2) 8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst und verhält sich respektvoll.

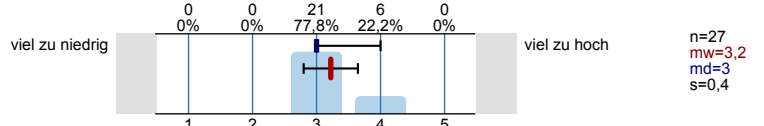


2.3) 9 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.

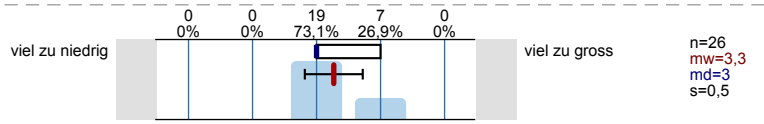


### 3. Schwierigkeit und Umfang

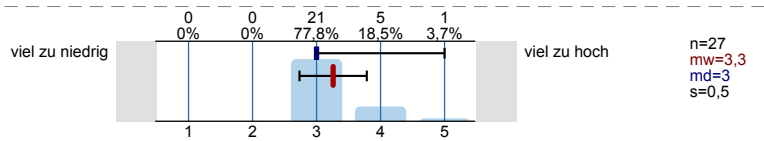
3.1) 10 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:



3.2) 11 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:

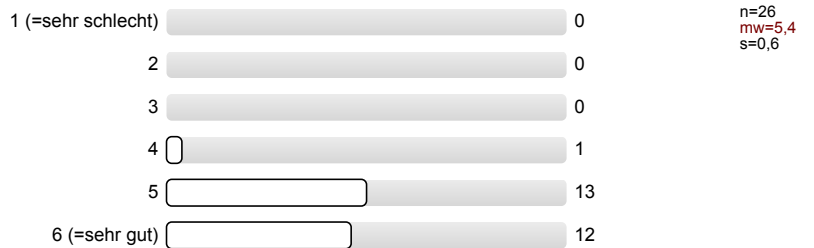


3.3) 12 Das Tempo der Veranstaltung ist:

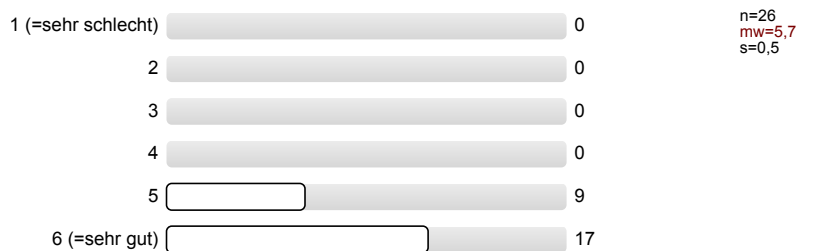


### 4. Globale Veranstaltungsbeurteilung

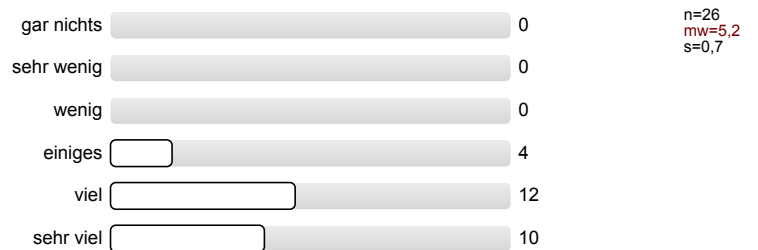
4.1) 13 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



4.2) 14 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?

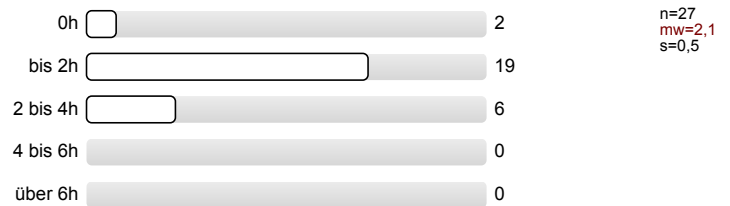


4.3) 15 Ich habe in der Veranstaltung gelernt:



## 5. Engagement der Studierenden

5.1) 16 Ich habe bisher pro Woche für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung durchschnittlich im folgenden Rahmen Zeit aufgewendet:

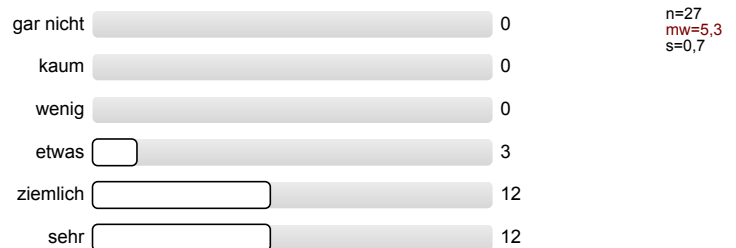


5.2) 17 Ich habe die empfohlenen Unterlagen und Materialien (Reader, Ilias-Plattform usw.) systematisch benutzt:

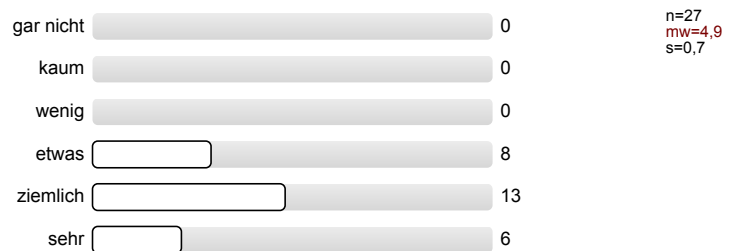


## 6. Atmosphäre und Lernklima

6.1) 18 Die Atmosphäre im Hörsaal hat zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

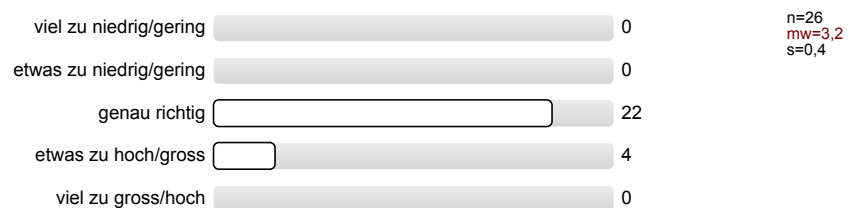


6.2) 19 Ich habe mit meinem Verhalten im Hörsaal zu einem guten Lernklima beigetragen.

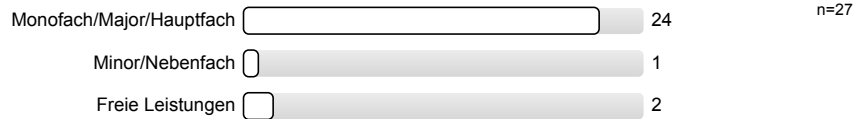


## 7. Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

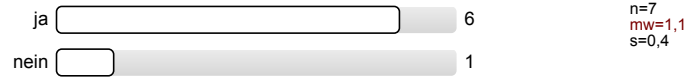
7.1) 20 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist:



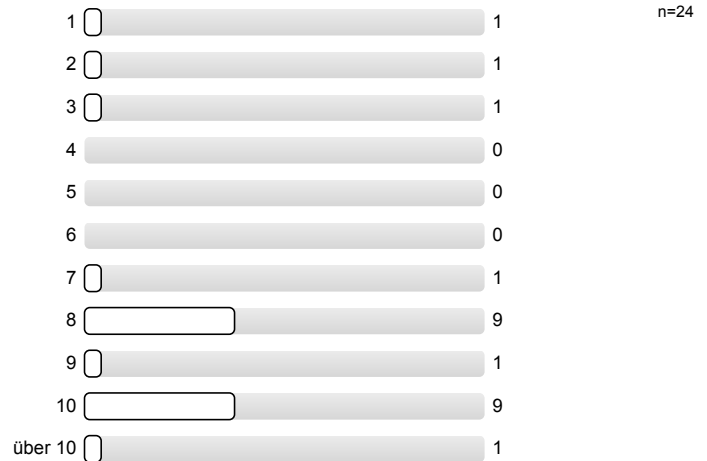
7.2) 21 Wozu zählt diese Vorlesung innerhalb Ihres Studienplans?



7.3) 22 Falls es sich um eine Pflichtveranstaltung/ein Obligatorium handelt: Sind Sie mit dieser Kategorisierung einverstanden?



7.4) 23 In welchem Semester befinden Sie sich?



7.5) 24 Ihr Geschlecht:



## 8. Kommentare der Studierenden

8.1) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung gut gefallen?

Der Vortrag auf powerpoint etc. fördert die geistige Präsenz der Vorlesung massiv.

So folgt man den aufeinander aufbauenden Vorlesungen, und kann falls etwas nicht verstanden wird, es nachfragen.

Die Vorlesung ist klar gegliedert und man weiß vor jeder Vorlesungsstunde was einem erwartet. Dies ist sehr gut für die individuelle Vorbereitung auf die bevorstehenden Vorlesungen. Man hört Herrn Prof. Dr. Kunz einfach gerne zu. Er vermittelt das Wissen auf eine sehr angenehme Art und Weise.

- Stoff klar und verständlich auf den Punkt gebracht
- ganz klare Gliederung der Vorlesung

Die Vorlesung ist durch die Stoffübersicht gut gegliedert und mitzuverfolgen.  
Man weiss immer, wo man sich gerade befindet.

Die Aktualität -> Bezugnahme auf Beispiele

-> Konzernrechtliche Themen werden mit konkreten Praxisbeispielen erklärt.

-> Guter Überblick des Themenfeldes

- Darstellung des Konzerns in allen "Facetten"
- Übersichtlicher Aufbau

Gesamtüberblick ~~aber~~ zum Konzernrecht allgemein, insbesondere zu den einzelnen Teilrechtsgebieten

- engagierter Dozent
- breiter Überblick über Konzept

Der Kurs hat sehr gut ungetragen und macht die Vorlesung immer sehr spannend. Zudem wird immer auf die Fragen eingegangen und alle beantwortet.

- Stoffvermittlung und Engagement gestalten die Vorlesung sehr interessant.
- Auf Fragen und Anregungen wird konkret eingegangen.

Der Dozent geht auf die Fragen gut ein und passt seine Ausführungen dem Wissensstand der Studierenden an.

klare Erklärungen, geht auf Studenten ein, gute Strukturierung

Es wird sehr gut auf die Studierenden & ihr Vorwissen eingegangen.

Herr Kunz erklärt alles sehr klar und verständlich

sehr Umgang mit den Studenten  
wie aktiveren Beispiele

Prof. Kunz ging ausführlich auf Fragen von Studierenden ein. Die geringe Anzahl von Studierenden schlug sich sehr positiv auf das Vorlesungsklima nieder.

Didaktisch, rhetorisch gute Leistung des Dozenten

stoff wird auf den Punkt gebracht. keine überflüssigen Ausführungen.

Aktualität ist gegeben.

Die klare Gliederung d. Ablaufs & das Methodikum d. Artikelangaben sowie der BLER Einbehalte (bzw. das zweifache Nennenderelben zum besseren Verständnis.)

viele Beispiele zur Veranschaulichung, gute Übersicht über den Stoff

Die massgebendsten Fachwissen des Dozenten und sein Engagement

8.2) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung nicht gefallen?

- kein Skript / Folien / Lehrmittel mit Ausnahme von Aufträgen, die aber nicht junge Väter, als solche
- starker Bezug, zu kleinen Beispielen: z.B. Silber, ...
- kaum Unterlagen (außer Aufträge)

Es gibt kein Skript.

fehlende Power-Point-Präsentation bzw. eigene handschriftl. Notizen



---

Es ist etwas schwierig abzuschätzen was genau einem in der Prüfung erwartet.

- Es ist nicht klar welche Gesetze man dabei nutzen sollte.
- Es ist nicht klar, welche Aufsätze vorgelesen werden sollten.

Es ist schade, dass es nicht gesammelte Unterlagen zur Vorlesung gibt, ausser dem Repetitorium

- Kein Skript; keine Folien

Das Tempo der Vorlesung war ein wenig zu schnell, so dass man mit Notizen kaum nachkommen konnte.

Z.T. wurden Themenblöcke, u. a. solche die ein gewisses Vorwissen voraussetzen, zu schnell abgehandelt.

keine Vorlesungsmaterialien: zum Erarbeiten für Prüfung und zum Nachlesen wäre es von Vorteil

Die Visualisierung ist rudimentär.  
Plattform wie Dias wird leider nicht verwendet.

Als Student ist es manchmal ein wenig schwierig den Stoffumfang abzuschätzen und ohne Folien, Skript & Bücher sich optimal auf Prüfung ~~zu~~ vorzubereiten.

- An einigen Stellen fehlt etwas die Zeit sich vertieft inhaltlich mit dem Thema auseinander zu setzen.
- Ein Skriptum bzw. ein Handbuch zu Vorlesung wäre für die ~~die~~ Nachbereitung sinnvoll

1.10.15 Die Unterlagen und Materialien vorbereitet für Selbststudium

---

Gliederung der Vorlesung sollte als Word-Dokument aufgeschaltet werden statt als PDF.

---

8.3) Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

Wahr so!

Mehr unterstützende Unterlagen, nebst den Aufträgen.

Der allg. Teil in welchem behandelt wird, was genau ein Konzern ist, könnte etwas kürzer sein.

Keine ein Buch zum nachlesen oder ein Skript. Besser eben die kommende Menge Informationen (Aufbau/mögliche Fragen)

J. o.

Folien & ~~son~~ Literatur wäre gut. Ansonsten zufrieden

↳

Planer gefallen für Studierende: kleines Lehrbüchlein  
à la Puelhahn / Kreuzfahrt für kompakte Darstellung,  
oder Leatris!<sup>U</sup>

Ein Script oder einige Hilfsmittel / Folien.

\* Folien würden das Folgen der Vorlesung erleichtern, zudem wären sie  
auch wünschenswert, weil keine Unterlagen wie Lehrbuch / Skript vorhanden  
sind (außer Aufsätze).

Vielleicht noch ein paar Hinweise darauf, wie die Prüfung aussehen wird.

LVH ein (aktuelles) Skript / Folien als  
Begleitung zur Vorlesung, damit man  
einen ungefähren Überblick hat was  
behandelt wurde wenn man mal

- Liste mit den Aufsätzen, die zu best. Themen ungelesen  
werden sollten oder empfohlen werden.

Verweise auf Aufsätze sollten am der Worttafel nicht  
werden, da es manchmal etwas schnell geht.

- Titel d. Aufsätze

- Wk / Tm ... (ist nicht ... sondern auf ...)

Skript anfertigen.

Das Tempo ein wenig reduzieren.

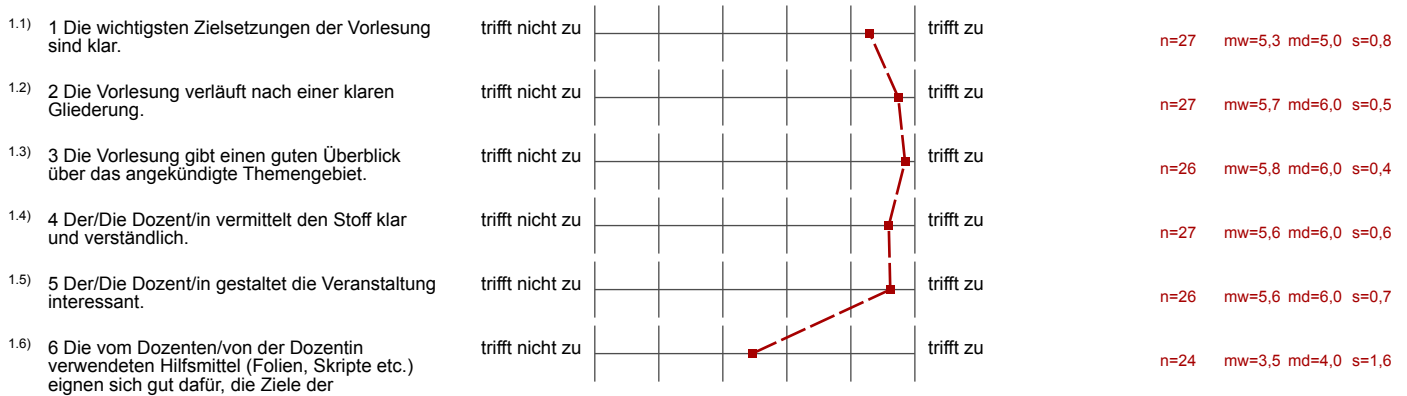
Übersicht mit empfohlener Literatur zu den jeweiligen

# Profillinie

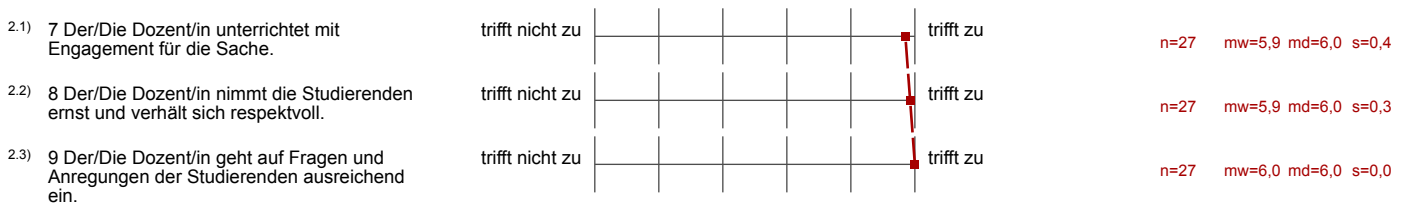
Teilbereich: RW-Fakultät  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Viktor Kunz  
 Titel der Lehrveranstaltung: 15F 5105 Konzernrecht  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

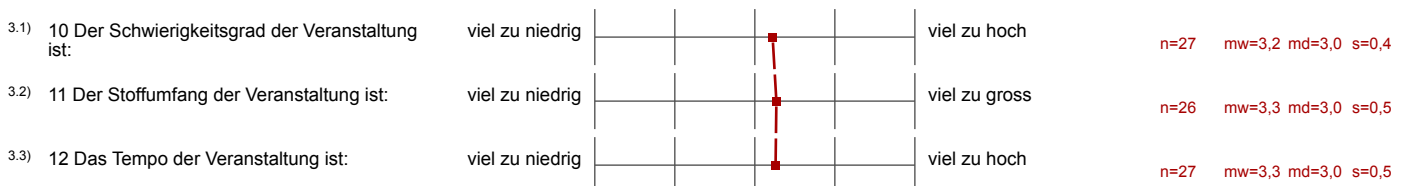
## 1. Vermittlung des Themas



## 2. Engagement der Lehrperson

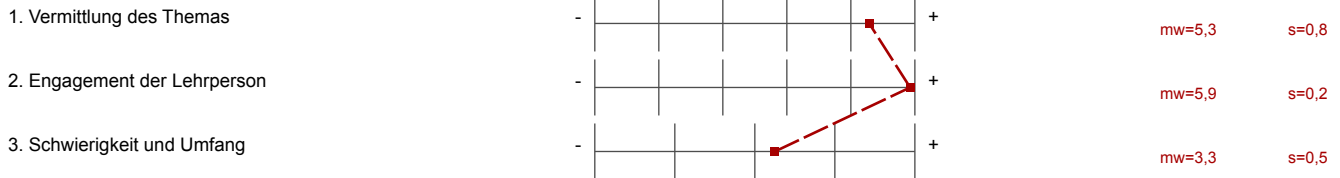


## 3. Schwierigkeit und Umfang



# Profillinie

Teilbereich: RW-Fakultät  
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Viktor Kunz  
Titel der Lehrveranstaltung: 15F 5105 Konzernrecht  
(Name der Umfrage)



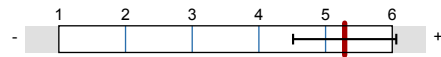
---

# Präsentationsvorlage

15F 5105 Konzernrecht  
Prof. Dr. Peter Viktor Kunz  
Erfasste Fragebögen = 27

---

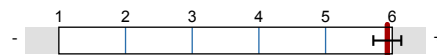
## 1. Vermittlung des Themas



mw=5,3

---

## 2. Engagement der Lehrperson

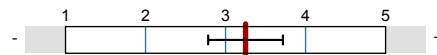


mw=5,9

---

Idealwert: 3 (genau richtig)

## 3. Schwierigkeit und Umfang



mw=3,3